

ANA beschleunigt im Notfall medizinische Hilfe auf internationalen Flügen
Ärzte aus dem Vielfliegerprogramm ANA Mileage Club lassen sich als "Doctor On Board"
registrieren und werden im Bedarfsfall direkt und schnell von der Crew angesprochen

Tokio, Frankfurt (27. Mai 2016)

ANA, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied in der Star Alliance, bietet ihren Fluggästen jetzt noch effektiver und schneller Hilfe im medizinischen Notfall während eines Fluges an: Ärzte können sich für das Programm „Doctor On Board“ für internationale Flüge registrieren lassen. Gibt es während eines Fluges einen medizinischen Notfall, checkt die Crew automatisch, ob sich einer der registrierten Notfallmediziner an Bord des Flugzeuges befindet. Ist dies der Fall, wird der Arzt gezielt angesprochen und kann schnell und unmittelbar helfen. Somit verliert der Patient keine wertvolle Zeit, bis das Bordpersonal einen Mediziner an Bord des Fluges ausgerufen hat.

ANA spricht ab Juli dieses Jahres gezielt Mediziner unter den Mitgliedern ihres Vielfliegerprogramms ANA Mileage Club an, um sie für den neuen Service zu gewinnen. „Doctor On Board“ selbst wird ab September gestartet. Parallel startet die Airline eine Informationskampagne darüber, welche medizinische Ausstattung an Bord der Langstreckenflugzeuge verfügbar ist. Die Kampagne richtet sich sowohl an die Teilnehmer des Programms als auch an Passagiere mit relevanten Vorerkrankungen. Diese können vor Antritt des Fluges medizinische Informationen hinterlegen, um im Ernstfall noch schneller Hilfeleistung zu bekommen.

An Bord der Flüge können sich die Crews über Tablet-Computer zu Ärzten an Bord und Passagieren mit einem vorab hinterlegten medizinischen Profil informieren. Die Computer verfügen über eine Übersetzungsfunktionalität in 17 Sprachen.